

Mit circa 5.200 Studierenden gehört die Hochschule Coburg zu den kleineren bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Alle zentralen Einrichtungen wie Bibliothek, Studien- und Beratungsbüros, Mensa, Cafeteria und Studierendenwohnheimen liegen am Campus Friedrich Streib. Die Hochschule pflegt Kontakte zu mehr als 90 internationalen Partnerhochschulen und sie unterstützt ihre Studierenden mit dem Einwerben von bzw. bei der Bewerbung um Stipendien. Der Career Service organisiert jährlich eine große Messe, bei der sich Unternehmen und Institutionen mit Praktikumsplätzen und Stellenangeboten präsentieren und er berät beim Einstieg in den Beruf.

Außerdem bereichern vielfältige studentische Initiativen, Hochschulchor, Debattierclub, Hochschulsport und Theater das Leben außerhalb des Hörsaals.



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Studium auch ohne schulisches (Fach-)Abitur möglich.

Für den Studiengang gibt es ein örtliches Auswahlverfahren (Numerus Clausus).

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

Die Bewerbung ist im Zeitraum vom
2. Mai bis 15. Juli online möglich unter:

www.hs-coburg.de/bewerbung

Start des Studiums: Anfang Oktober

Die Schnuppertage in den bayerischen Osterferien bieten die Möglichkeit, den Studiengang näher kennenzulernen.

www.hs-coburg.de/schnupperrn

Kontakt:

Studienberatung

Tel.: 09561/317-247

Mail: studienberatung@hs-coburg.de

Hochschule für angewandte

Wissenschaften Coburg

Friedrich-Streib-Straße 2

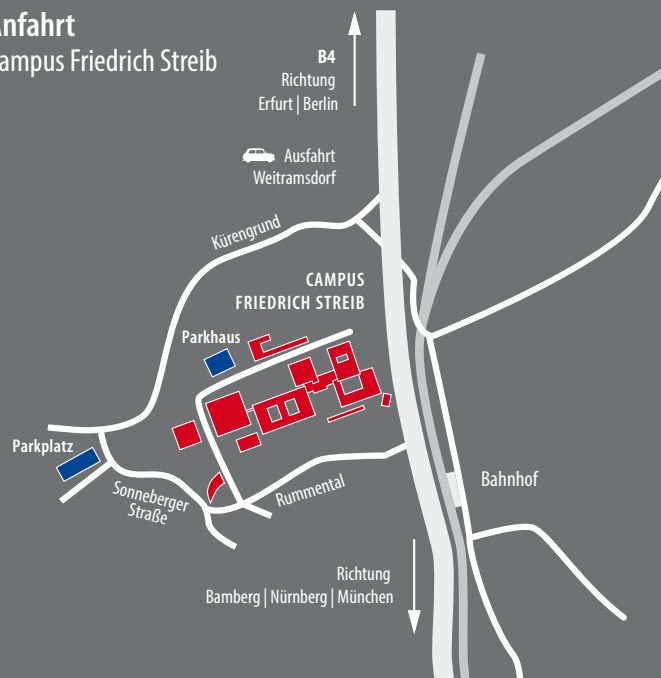
96450 Coburg

www.hs-coburg.de/igf



Stand: Januar 2017

Anfahrt Campus Friedrich Streib



**Integrative
Gesundheitsförderung**
Bachelor of Science (B.Sc.)

AUF EINEN BLICK

Studiengang:	Integrative Gesundheitsförderung
Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	7 Semester, inkl. 1 Praxissemester
ECTS-Punkte:	210 Punkte
Akkreditierung:	durch ACQUIN
Unterrichtssprache:	Deutsch
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbedingung:	Örtliches Auswahlverfahren (NC), kein Vorpraktikum erforderlich
Duales Studium:	möglich, www.hs-coburg.de/dual-studieren
Studieren ohne Abitur:	möglich, www.hs-coburg.de/studieren-ohne-abitur
Internet:	www.hochschule-coburg.de/igf

STUDIENSCHWERPUNKTE

- Arbeit und Gesundheit
- Kuration, Rehabilitation und Gesundheit
- Tourismus, Freizeit und Gesundheit



PROFIL DES STUDIENGANGS

Das Studium kombiniert medizinisches, betriebswirtschaftliches und soziales Fachwissen in Theorie und Praxis. Dazu gehören im Einzelnen:

- Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Ernährung, Bewegung, Entspannung und Stressbewältigung
- Lebensstilmodifikation und Gesundheitspsychologie
- Betriebswirtschaft und Recht
- Gesundheitskommunikation
- Fremdsprachen: Englisch und Französisch oder Spanisch

STUDIENAUFBAU

1. bis 4. Semester | Grundlagenfächer:

- Gesundheit I bis III
- Forschung I
- Wellness und Tourismus I und II
- Betriebswirtschaft I bis IV
- Pflicht-Fremdsprache: Englisch
- Wahl-Fremdsprache: Französisch oder Spanisch
- Interdisziplinäre Perspektiven und Interdisziplinäres Projekt I und II
- Gesundheitspsychologie
- Interpersonale Techniken I
- Arbeit I und II
- Tourismus- und Freizeitmanagement I

5. Semester

Praxissemester im Umfang von 26 Wochen – systematisch angeleitet und reflektiert

6. und 7. Semester | Vertiefungsfächer:

- Gesundheit IV
- Forschung II
- Interpersonale Techniken II
- Tourismus- und Freizeitmanagement II
- Interdisziplinäre Profilierung
- Perspektiven der Gesundheitsförderung
- Gewählter Studienschwerpunkt
- Bachelorarbeit



BESONDERHEITEN

Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung ist Teil des Modellprojekts „Der Coburger Weg“. Das bedeutet: Die Studierenden arbeiten fachübergreifend mit KommilitonInnen aus anderen Studiengängen in Projekten zusammen. Sie können spezielle individuelle Beratungsangebote nutzen. Und es gibt für sie Studienangebote, bei denen sie sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen beschäftigen.

Weitere Infos unter: www.studieren-in-coburg.de

DUALES STUDIUM

Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung bietet auch die Möglichkeit zum sog. Verbundstudium. Das bedeutet, Studierende können zusätzlich zu ihrem Studium eine Berufsausbildung mit IHK-Abschluss (z.B. Hotelfachfrau/-mann oder Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen) absolvieren.

Näheres unter: www.hochschule-coburg.de/igf-dual

BERUFSPERSPEKTIVEN

Gesundheitsbewusstes Leben und Arbeiten werden immer wichtiger. So entstehen neue Berufsfelder, die gesundheitsfördernde Angebote planen, gestalten, umsetzen und vermarkten. Dazu werden Fachleute mit gesundheitlichem Wissen, betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und sozialer Kompetenz gebraucht. Das Studium der Integrativen Gesundheitsförderung an der Hochschule Coburg schafft dafür die Voraussetzungen, in dem sie als Manager für angewandte Gesundheitswissenschaften ausgebildet werden.

Mögliche Arbeitgeber sind Aufklärungs- und Beratungseinrichtungen, Unternehmen, Kur- und Reha-Kliniken, Krankenkassen, Ambulante Dienste und Behörden sowie Reiseveranstalter, Tourismus- und Freizeitbetriebe.

Absolventen mit guten Leistungen können ein Masterstudium anschließen – entweder an der Hochschule Coburg oder an einer anderen Hochschule – und sie haben dann die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Karriere zu starten.